



Stubbe, Hans

Prof. Dr. agr. Dr. agr. h. c.

Dr. h. c. Dr. Sc. h. c.

Landwirt und Biologe

*Präsident der Deutschen Akademie
der Landwirtschaftswissenschaften
Zu Berlin, Direktor des Instituts
für Kulturpflanzenforschung
Gat er sieben der Deutschen
Akademie der Wissenschaften
Zu Berlin*

Gatersleben, Kr. Aschersleben

D KB-Fraktion

Geboren am 7. März 1902 in Berlin als Sohn eines Schulrates. Verh., fünf Kinder. Realgymnasium - Abitur. 1919-1921 Landwirtschaftslehre. 1921-1928 Studium der Landwirtschaftswissenschaften und Biologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin und an den Universitäten Göttingen und Berlin - 1927 Landwirt und Biologe, 1929 Promotion zum Dr. agr. 1927—1945 Assistent und wissenschaftl. Mitarbeiter an verschiedenen Inst, der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 1936 Maßregelung wegen antifasch. Verhaltens. 1943 Habilitation. Seit 1945 Direktor des Instituts für Kulturpflanzenforschung der DAW in Gatersleben. 1946 Ernennung zum Honorarprofessor. 1947 Prof, mit Lehrstuhl an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1946 DKB und FDGB. Seit 1949 Mitgl. der DAW zu Berlin, seit 1950 Mitgl. der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig und seit 1951 der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle. Korrespondierendes Mitgl. mehrerer ausländischer Akademien. Seit 1951 Präsident der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin. Mitgl. der Volkskammer, seit 1963 Abg. der Volkskammer und Mitgl. des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.
